

## Tagespraktikum im Landtag

Am 16.11.21 habe ich die Möglichkeit bekommen den Landtag unseres Bundeslandes durch Serdar Yüksel zu besuchen. Als Schülerin des Sozialwissenschaften-Leistungskurses war ich natürlich besonders gespannt zu sehen, wie in dem Landtag gearbeitet wird und wie ein Tag als Landtagsabgeordneter aussehen kann.

Mein Tag hat mit einer Fraktions Sitzung der SPD begonnen. Durch die Coronapandemie war es leider nicht möglich, bei der Sitzung direkt teilzunehmen, aber ich wurde dann per Videokonferenz zu geschaltet. Zweifellos war es etwas komisch, oben in einem Büro zu sitzen, wenn unten die Landtagsabgeordneten der SPD selbst in ihrem Saal sitzen. Dennoch konnte ich so feststellen, dass viele Abgeordnete die Möglichkeit genutzt haben, an der Fraktions Sitzung digital teilzunehmen. Durch das Teilnehmen an der Fraktions Sitzung konnte ich feststellen, dass die Fraktionsarbeit sehr vielfältig ist. Anders als erwartet kam es in der Partei während der Sitzung nicht zu Diskussionen, sondern es wurden lediglich Rückfragen gestellt und Aspekte sachorientiert angesprochen.

Als nächster Tagespunkt stand ein Pressetermin mit kurzen Wahlkampf statt. Hierbei hat der Fraktionsvorsitzende der SPD Thomas Kutschaty und unter anderem die Landtagsabgeordneten Lisa Kapteinat über die Missstände in der Gesundheit und Pflege aufgeklärt und diese bildlich mit großen roten Bällen weg gekegelt. Hierbei war besonders interessant zu sehen, wie die Journalisten den Politikern spontan Fragen zu ihren Aussagen stellen und wie schnell die Abgeordneten geschickt antworten müssen.

Zusätzlich konnte ich ein Interview von dem WDR mit Thomas Kutschaty beobachten und könnte so erneut feststellen, dass man wirklich sehr schnell die richtigen Antworten parat haben muss.

Mein Tagespraktikum endete dann mit dem Highlight, das ich zusammen mit einem weiteren Praktikanten eine private Führung durch den Landtag von Serdar Yüksel bekommen habe. Hierbei hat Herr Yüksel nicht nur die Werte und die Geschichte des Landtags erläutert, sondern wir hatten so auch die Möglichkeit, in das Plenum selbst zu gehen und es nicht nur von der Besuchertribüne zu betrachten. Dabei habe ich auch die Gelegenheit bekommen, am Rednerpult zu stehen. Ehrlich gesagt war dies schon ein verrücktes Gefühl, da man sich wirklich vorstellen, wie alle Landtagsabgeordnete hier diskutieren und ihre Beiträge dem Plenum vortragen.

Insgesamt war mein kurzes Landtagspraktikum mal ein ganz anderer Tag und es war wirklich sehr spannend, hinter die Kulissen des Landtages zu blicken. Es war teilweise ganz anders, als ich es mir vorgestellt habe und ich bin sehr dankbar, dass ich die Chance hatte zu erfahren, wie ein Tag im Landtag beispielhaft aussehen kann.

